

## Die schlesische Volkstanzgruppe Hof-Rehau hat Geburtstag

Seit 40 Jahren gibt es die schlesische Volkstanztruppe Hof-Rehau. Dies war ein Grund zum Feiern. Anlässlich der 550-Jahr-Feier der Stadt Rehau im Jahr 1977 zog zum ersten Mal eine schlesische Trachtengruppe durch die Stadt, aus der die Tanzgruppe hervorging.

In den vergangenen vier Jahrzehnten, von denen Jutta Starosta die Gruppe jetzt über dreißig Jahre leitet, wurde das Repertoire kontinuierlich ausgebaut und die Gruppe erfreute mit ihren Tänzen von Straubing bis Bamberg, zwischen Leipzig und Köln sowie auch im Ausland.



Jutta Starosta begrüßt in der Lameeteria der Firma Lamilux.

Andreas Tiedemann von der Schlesischen Jugend Bayern mit der Volkstanzgruppe und ihren Gästen: der Riesengebirgs-Trachten- und Volkstanzgruppe, Rübezahls Zwergen und der Eichendorff-Gruppe aus Forchheim.

Aus Stadt und Landkreis Hof kamen viele Weggefährten, die Politprominenz und Vertreter der Landsmannschaften und des Bundes der Vertriebenen. Der Rehauer Bürgermeister Michael Abraham übermittelte Glückwünsche in Form einer Videobotschaft, der Bürgermeister von Regnitzlosau, Hansjürgen Kropf, und Eberhard Siller, Bürgermeister der Stadt Hof und Vizepräsident des Bezirks Oberfrankens, gratulierten. Vertreter des Bundes der Vertriebenen und der verschiedenen Landsmannschaften sowie des Schlesischen Landesverbandes Bayern beglückwünschten die Tänzer.

Dank der netten Gäste, kurzen Grußworten, der Überraschungsbeiträge und vieler Tanzeinlagen war die Jubiläumsfeier ein voller Erfolg.

Vor dem Schlusslied „Kein schöner Land“, das Mitwirkende und Gäste in einem großen Kreis gemeinsam sangen, dankte Jutta Starosta allen Gästen, Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen der stimmungsvollen Feier beigetragen hatten.



Glockentrio Veronika und Ulrich Moll, Markus Bormet von der RTG München



Rübezahls Zwerge aus München mit dem Zwergentanz